

Protokoll der Versammlung der DE-Sprachsektion 25. Oktober 2018, ESM, Raum Erasmus

Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung um 19:00. Er erläuterte kurz den geplanten Inhalt:

1. Bericht über die Elternvereinigung
2. New Site Fasangarten
3. Hinweis auf die Allgemeine Mitgliederversammlung
4. Hinweis auf Protokolle auf der Webseite der Elternvereinigung
5. Bitte um Engagement
6. Frage, Wünsche Anregungen.

TOP 1, 5:

Der Vorsitzende berichtete kurz über die Elternvereinigung und ihre Tätigkeiten.

Die Elternvereinigung sehe sich größeren Aufgaben gegenüber. In der Verantwortung der Elternvereinigung lägen unter anderem die Kantine, die Organisation der Schulbusse (Transport) und der Nebenschulaktivitäten (NSA) sowie das Büro der Elternvereinigung (Office). Der Zeitaufwand sei beträchtlich, und es werde diskutiert, einen Teil dieser Aufgaben in eine ggf. zu gründende GmbH auszulagern. Dieses Vorgehen hätte natürlich Vorteile und Nachteile, z.B. möglicherweise weniger Mitwirkungsmöglichkeiten.

Daher auch die Bitte, sich in der Elternvereinigung zu engagieren.

Der Vorsitzende teilte mit, dass dies sein letztes Jahr sei und er nicht mehr kandidieren würde. Unter anderen würde sein letztes Kind die Schule in zwei Jahren verlassen, damit wäre auch die Mitgliedschaft in der Elternvereinigung beendet.

TOP 2:

Zur New Site gab es eine Menge Fragen und sehr wenig Antworten.

Nach aktuellem Stand scheint das Gebäude überdimensioniert. Die prognostizierte Schülerzahl wurde nach unten revidiert, unter anderem wegen der Rekrutierungspolitik des EPA. Es ist offen, ob zum Füllen der Lücke mehr lokale Schüler aufgenommen werden sollen (Kategorie 3) oder ein Teil des Gebäudes untervermietet werden soll, z.B. an eine lokale Schule.

Die Elternvereinigung beabsichtigt, an der New Site ebenfalls vertreten zu sein. Es ist allerdings noch offen, wie dies konkret aussehen wird.

Der Transport zwischen den beiden Schulstandorten und ggf. dem Amt ist noch im Detail zu klären. Einige Eltern wünschen sich einen entsprechenden Shuttlebus. Mittagessen und Betreuung vor allem für jüngere Kinder wären erwünscht. Es wurde gefragt, ob an beiden Standorten ständig eine Krankenschwester präsent sein wird.

TOP 6:

Es gab Fragen zur **Rekrutierung** von Lehrern und Konsequenzen aus dem **Brexit**. Der Vorsitzende teilte mit, dass laut Ankündigung das UK keine neuen Lehrer mehr abordnen würde. Allerdings könnten eventuell mehr Lehrer aus Irland abgeordnet werden. Dieser Punkt liege allerdings eindeutig nicht in der Verantwortung der Elternvereinigung.

Lokale **Rekrutierung** sei ebenfalls Aufgabe der Schule. Hier stehe die Schule in Konkurrenz zu anderen Schulen, insbesondere bilingualen Schulen im süddeutschen Raum. Eine Lehrerreserve wie im bayerischen System gebe es nicht.

Frau Stussi wies auf eine Android-App „**Lehrerabwesenheit**“ hin, die von einem Schüler programmiert worden sei und anscheinend sehr gut funktioniere. Sie regte an, diesem Schüler eine Anerkennung zukommen zu lassen. Der Vorsitzende sagte zu, dies im Vorstand der Elternvereinigung vorzutragen. Die Versammlung war einverstanden, ggf. auch aus dem Budget der DE-Sprachsektion einen Anerkennungsbeitrag von etwa 150 bis 200 Euro zur Verfügung zu stellen.

Das neue **Notensystem** (Umstellung mit der aktuellen S5) könnte möglicherweise zu schlechteren Ergebnissen führen. Frau Haider teilte mit, dass dies ein Thema im Erziehungsrat sei. Sie wies ausdrücklich darauf hin, dass Protokolle von Erziehungsratssitzungen auf der Webseite der Elternvereinigung abrufbar seien.

Frau Haider teilte weiter auf eine Frage aus dem Teilnehmerkreis mit, dass keine Verpflichtung für die Lehrer bestehe, den Eltern im web Informationen zugänglich zu machen (**Moodle**). Nach Ansicht der Schule stehe es den Lehrern frei, hier Hausaufgaben, Arbeitsblätter sowie andere Informationen einzutragen.

TOP 3, 4:

Der Vorsitzende erinnerte an die Allgemeine Mitgliederversammlung am 7. November 2018. Die Einladung sei per email verschickt worden und auch auf der Webseite der Elternvereinigung.

Weiter bat der Vorsitzende, zumindest ab und zu die Webseite zu besuchen. Neben verschiedenen Informationen seien hier – wie bereits gesagt – unter anderem die Protokolle der Sitzungen des Erziehungsrates zugänglich. Auch die Protokolle der Vorstandssitzungen würden hier veröffentlicht.

Der Vorsitzende schloss die Versammlung um 20:09.

Nachtrag:

In der allgemeinen Versammlung am 7. November wurde vorgetragen, dass die Gründung einer GmbH (siehe TOP 1) wohl nicht realistisch sei. Diese GmbH hätte keine eigenen Räumlichkeiten (im Unterschied zu z.B. Frankfurt) und könne daher nicht zuverlässig planen.